

## Ein-Kind-Politik in China

Hungersnöte, Naturkatastrophen und Kriege hielten Jahrhunderte lang die Zunahme der chinesischen Bevölkerung in Grenzen. Erst nach 1945 begann das explosionsartige Wachstum.

Um dem entgegenzuwirken, wurde 1979/1980 die Ein-Kind-Politik eingeführt, um Hungersnöte zu verhindern und einen wirtschaftlichen Fortschritt zu ermöglichen, nachdem schon vorher versucht worden war, die Zahl der Geburten auf zwei pro Familie zu begrenzen. In der Praxis zeigte sich allerdings, dass die Ein-Kind-Politik nur in den Städten weitgehend durchgesetzt werden konnte, während sie in den ländlichen Regionen schon von Anfang an nur bedingt erfolgreich war. So gab es Ausnahmeregelungen, dass Bauernfamilien ein zweites Kind haben dürfen, wenn das Erstgeborene ein Mädchen war. Die nationalen Minderheiten waren gänzlich von den Einschränkungen der Bevölkerungspolitik ausgenommen.

Die umstrittene Regelung hat nach Angaben der chinesischen Regierung in den Jahren von 1994 bis 2004 die Zahl der Geburten um 300 Millionen verringert. Das Ziel, die Bevölkerungszahl Chinas auf maximal 1,2 Mrd. Menschen zu begrenzen, wurde dennoch überschritten.

Im April 2004 wurde die Regelung erneut gelockert: In Shanghai dürfen seitdem Geschiedene und wiederverheiratete Partner Nachwuchs bekommen, auch wenn sie schon ein Kind aus einer früheren Ehe haben. Auch Paare, die selbst Einzelkinder sind, dürfen seitdem ein zweites Kind haben. An weitere Lockerungen der Ein-Kind-Politik wird momentan nicht gedacht, da das Überbevölkerungsproblem immer noch schwerwiegend ist.

*Tabelle: Bevölkerungsentwicklung in China 1680 bis 2005*

1680	100 Mio. Einw.
1760	200 Mio. Einw.
1800	270 Mio. Einw.
1850	400 Mio. Einw.
1900	425 Mio. Einw.
1930	421 Mio. Einw.
1950	563 Mio. Einw. (explosionsartiges Bevölkerungswachstum)
1960	650 Mio. Einw.
1970	820 Mio. Einw.
1980	985 Mio. Einw.
1990	1,148 Mrd. Einw.
2000	1,269 Mrd. Einw.
2005	1,306 Mrd. Einw.

Zum Vergleich: 2005 lebten 82,4 Mio. Einw. in Deutschland

### **Arbeitsauftrag:**

1. Verfasse in deinem Heft einen Infotext zur chinesischen "Ein-Kind-Politik"
2. Stelle die Tabelle 'Bevölkerungsentwicklung in China 1680 bis 2005' als Grafik dar. (Blockdiagramm, Kurvendiagramm, ...)